

Warum und wie sich Arbeitende gegen das „Teile und Herrsche“ der Mächtigen stellen müssen

Erich Kowald, Hallstadt 2021

Version 1.01

Inhaltsverzeichnis

1) Ausgangslage: Betrügen der MitarbeiterInnen fast konsequenzlos.....	1
1.1.) Egal ob Corona Pandemie oder nicht – Betrügen vorwiegend durch Großfirmen.....	2
1.2) Betrügen unterstützt von Regierungen und EU.....	3
2) Eine Gegenmaßnahme: „Teile und Herrsche“ erkennen und widerstehen.....	4
2.1) Aktuelle Beispiele für „Teile und Herrsche“.....	4
2.1.a) Die aktuelle Kampagne gegen Ungeimpfte.....	4
2.1.b) Der Kampf deutscher LokführerInnen für bessere Bezahlung.....	11
2.1.c) Gesellschaftliche Gruppen, die gegeneinander ausgespielt werden.....	12
2.2) Wie „Teile und Herrsche widerstehen?“.....	13
2.2.a) Immer die Frage stellen „Wem nützt es?“.....	14
2.2.b) Kritische Betrachtung etablierter Medienberichte.....	15
2.2.c) Sehen, was Fakt ist, nicht, was man soll.....	15
2.2.d) Sensibilität entwickeln, wenn Vorurteile/Begründungen gegen Schwächere ausgespielt werden.....	15
2.2.e) Gemeinsame Solidarität anstatt ICH-AG.....	17
3) Wie den gemeinsamen Widerstand gegen „Teile und Herrsche“ organisieren?.....	17
4) Literaturliste.....	19
4.1) Weblinks.....	19

1) Ausgangslage: Betrügen der MitarbeiterInnen fast konsequenzlos

Ist die Überschrift nicht etwas zu reißerisch ?

Betrügen von MitarbeiterInnen fast konsequenzlos – das kann doch nicht stimmen ?

Hat doch alleine die AK jährlich über 500 Millionen EUR in Prozessen für ihre MitgliederInnen gegen ArbeitgeberInnen zurückbekommen.¹ Dabei geht es um Beträge, die den MitgliederInnen für erbrachte Leistungen (Überstunden, Normale Stunden, Zuschläge, ...) von ArbeitgeberInnen vorenthalten wurden. Was die wenigsten wissen, die AK übernimmt nur Rechtsvertretungen bei denen schon vor dem Prozeß feststeht, daß man sie gewinnen wird. Etwa, weil die Rechtslage so eindeutig ist, der Betroffene so gute Aufzeichnungen hat, ... Das wird gemacht, um sich keine Verschwendung der Mitgliedsbeiträge vorwerfen zu lassen.

¹ [in AK_ARBEITSUNRECHT]

In Fällen, in denen die Ausgangslage nicht so klar ist, müssen die Betroffenen sich selber darum kümmern, wie sie zu ihrem Recht kommen. Oft wird dies nicht gemacht, vor allem, wenn die Betroffenen noch in der Firma weiterbeschäftigt sein wollen.

Wie sich die meisten denken können, klagt man die eigene Firma meist nur, wenn sie zur Ex-Firma wurde.² Ungerechtigkeiten erträgt man oft, Hauptsache man hat einen Job.

Oder sprechen wir über Praktika.³ Ursprünglich waren sie von der Wirtschaft gefordert, damit die jungen Menschen ein "*Gefühl für die Wirtschaft und ihre Praxis*" bekommen. Als es dann gesetzlich als muß umgesetzt war, behauptete die Wirtschaft plötzlich:

Eigentlich brauchen wir die jungen Menschen nicht, aber wenn sie gratis oder nur zur Mindestanstellung arbeiten, dann nehmen wir sie halt.

Meist wird es dann Vollzeitarbeit zu max. 400 EUR/Monat oder eben ganz gratis, wenn man Pech hat.

Insofern entsprechen die meisten Praktika dem ursprünglichen Wunsch der Wirtschaft, daß die jungen Menschen ein "*Gefühl für die Wirtschaft und ihre Praxis*" bekommen. Praktika sind oft Ausbeutung pur.

Wenn man sich die Wirtschaftspraxis anschaut, sieht man, daß es für Firmen immer leichter wird, ihren MitarbeiterInnen die zustehenden Rechte vorzuenthalten. Die Firmen müssen in den wenigsten Fällen mit Bestrafung rechnen, meist ist eine schlechte Nachrede schon die Maximalbestrafung.

1.1.) Egal ob Corona Pandemie oder nicht – Betrügen vorwiegend durch Großfirmen

Das „beste“ Beispiel für Betrug an den eigenen MitarbeiterInnen sind die Vorgänge um den MAN-Standort Steyr. Hier haben im Jahr 2019 die MitarbeiterInnen und der Konzern eine Abmachung getroffen. Die MitarbeiterInnen haben Lohnkürzungen in Kauf genommen, ihre Arbeitspausen reduziert und täglich einen LKW mehr als vorher gebaut. Dafür hat MAN den Standort bis 2030 garantiert.⁴

Nach zwei Jahren, meinte MAN, sie könnten mehr Profit machen, wenn sie den Standort nach Polen verlegen.⁵

Die Vorleistungen der MitarbeiterInnen, die Zusagen des Konzern - wen interessiert es ?

2 [in ARBEITSBEDINGUNG_BEI_BAECKERN_III]

3 [in PRAKTIKA_LOHNT_SICH_ARBEIT; PRAKTIKA_KEIN_GEHALT; PRAKTIKA_GEGEN_AUSBEUTUNG]

4 [in MAN_ES_ES GEHT_UM_GIER, MAN_WILL_KUENDIGEN]

5 [in MAN_VERLAGERN_NACH_POLEN]

Letztendlich haben sie den Standort an einen Zulieferer verkauft, der auch im VW-Aufsichtsrat sitzt. Den MitarbeiterInnen wurden auch vom neuen Eigentümer Kündigungen und Lohnkürzungen für den profitablen Standort verordnet.⁶

Interessanterweise hat dieses Vorgehen weder in Medien noch in Politik große Empörung hervorgerufen.

Es stand überhaupt nicht zur Debatte, daß der Konzern seinen MitarbeiterInnen die Vorleistung (Lohnkürzungen, weniger Pausen) nachträglich bezahlt, da sich der Konzern ja nicht an die Abmachung gehalten hat.

Es störte auch niemanden (in Medien und Regierung), daß sich die EigentümerInnen kurz vorher noch 500 Millionen an Dividenden haben auszahlen lassen.⁷

1.2) Betrügen unterstützt von Regierungen und EU

Die türkisen Regierungen seit 2000⁸ haben den Betrug an MitarbeiterInnen mit vielen Gesetzen unterstützt.

So haben sie die Höhe des Sozialbetruges auf 855,- EUR max. pauschaliert.⁹

Das Kumulationsprinzip der Arbeitsstrafen (das scharfe Schwert des Arbeitsinspektorats) ist durch die Türkis-Grüne Regierung abgeschafft worden. Davor ist jeder Verstoß einzeln gezählt und die Strafen dafür aufsummiert worden. Dieses Kumulationsprinzip machte einzelne, (vielleicht) versehentliche Verstöße billig, aber konsequente Betrügereien sehr, sehr teuer. Vor allem für große Firmen.¹⁰

Betrug durch UnternehmerInnen, das stößt bei den korrupten Türkisen natürlich auf Verständnis.

Auf der Strecke bleiben auch die vielen ehrlichen UnternehmerInnen im Klein- und mittelständischen Bereich. Aber die zahlen wahrscheinlich keine Großspenden an die Türkisen.

Leider ist auch die EU meist auf der Seite der ArbeitgeberInnen.

So hat sie in der Pandemie ein Papier herausgegeben, wie man die Krise für weitere neoliberale „Reformen“ nützen kann.¹¹

So ist die Aufweichung/Abschaffung von Kollektivverträgen ein offizielles Ziel in der EU, durch die Staatschefs abgeseget.¹²

6 [in MAN_ES_ES GEHT_UM_GIER]

7 [in MAN_DIVIDENDENAUSZAHLUNG_UND_KUENDIGUNGEN]

8 Im Jahr 2000 hat die ÖVP noch ÖVP geheißen, aber Kanzler Schüssel ist im Geiste Vorläufer der türkisen Maßnahmen und auch einer der Mentoren von Kurz. Zusätzlich hat er mit dem massiven Sozialabbau angefangen, den die Türkisen seit 2017, 2019 fortsetzen.

9 [in 855_MAX_FUER_SOZIALBETRUG]

10 [in ARBEITSBEDINGUNG_BEI_BAECKERN_III]

11 Gruppen, bei denen es Widerstand gibt, sollen durch Ein- und Zugeständnisse ruhig gehalten werden, während man den anderen die Verschlechterungen auf's Auge drückt. [in EU_KRISE_FUER_NEOLIBERALE_VERSCHLECHTERUNGEN_NUTZEN]

12 [in EU_FUER_AUFWEICHUNG_VON_KOLLEKTIVVERTRAEGEN]

Auf EU-Ebene wurde gerade die Blaue Karte beschlossen, um einfacher hochqualifiziertes Personal aus Drittstaaten in die EU zu holen.¹³

Warum wird nicht unter den vielen Arbeitslosen gesucht ?

Vielleicht, weil heimisches (älteres) hochqualifiziertes Personal nicht zum Hungerlohn arbeiten will (oder kann) ? (Vielleicht auch weil das Leben UND Wohnen in der EU nicht billig ist ?)

2) Eine Gegenmaßnahme: „Teile und Herrsche“ erkennen und widerstehen

Wir haben nun verschiedene Beispiele präsentiert bekommen, wie MitarbeiterInnen mittlerweile problemlos betrogen werden. Regierungen, welche (auch) die Interessen der Bevölkerung vertreten sollen, schauen weg oder unterstützen dies durch neue Gesetze und Verordnungen.

Eine der Ursachen ist, daß mittlerweile seit Jahrzehnten ein Klassenkampf von Oben geführt wird.¹⁴ Nach dem Zusammenbruch des Kommunismus gab es keine Versöhnung zwischen Reichen und arbeitender Bevölkerung. Im Gegenteil, es wurde seither immer unverfrorener der Abbau von Löhnen/Gehältern und Arbeitsrechten betrieben zugunsten der Profite für Reiche.

Jene Organisationen (z.B.: gewerkschaftliche Organisation, Engagement in sozialorientierten Parteien, ...), die im 19. Jht. als Gegenmaßnahme gegründet worden sind, werden seit Jahrzehnten diffamiert, für obsolet und tot erklärt.

Aber das ist eine andere Geschichte.

In diesem Papier will ich mich mit eine der Maßnahmen beschäftigen, die benutzt werden, um die Menschen von den eigentlichen Profiteuren abzulenken: mit der Methode „Teile und Herrsche“.

2.1) Aktuelle Beispiele für „Teile und Herrsche“

2.1.a) Die aktuelle Kampagne gegen Ungeimpfte

Aktuell läuft gerade in den deutschsprachigen Ländern eine intensive Kampagne gegen Ungeimpfte.¹⁵

Dies geht so weit, daß man über massive Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit, Strafen, Gehaltseinbußen und Kostenübernahmen nachdenkt.¹⁶

13 [in EU_BLAUE_KARTE_HOCHQUALIF_PERSONAL_AUS_DRITTSTAATEN]

14 [in KLASSENKAMPF_VON_OBEN]

15 [in HAENSELEIEN_ZU_AKZEPTIEREN, BESCHRAENKUNGEN_FUER_UNGEIMPFTE, HAMBURG_2G_REGEL_OHNE_UNGEIMPFTE]

16 [in BESCHRAENKUNGEN_FUER_UNGEIMPFTE, HAMBURG_2G_REGEL_OHNE_UNGEIMPFTE, QUARANTAENE_UNGEIMPFTE_OHNE_LOHN, KEINE_IMPFBUNG_KEIN_GELD, OESTERREICH_UNGEMUETLICH_FUER_UNGEIMPFTE]

Mittlerweile denkt man zwischendurch auch nach, die Genesenen auszuschließen (1G), und nur den Geimpften Sozialkontakte zu erlauben, dann doch wieder nicht.¹⁷

Natürlich ist es völlig klar, daß in einer Pandemie dagegen geimpft werden soll, sofern es einen sicheren Impfstoff dagegen gibt.

Aber da fängt das Problem an. Alle in der EU zugelassenen Impfstoffe (der westlichen Pharmakonzerne) haben Nebenwirkungen. Die meisten sind noch aufgrund der Notfallzulassung von 2020 im Umlauf.

Dieser und andere Aspekte fehlen in der aktuellen Diskussion.

Fehlt in Diskussion: Beim Biontech-Impfstoff wird die max. Wirkungsdauer dauernd reduziert

Bei dem - im deutschsprachigen Raum am meisten verimpften – Stoff von Biontech wird die maximale Wirkungsdauer dauernd reduziert. Hat es ursprünglich geheißen, sie sei nach 2 Impfungen ein Jahr gültig, redet man mittlerweile von 6 Monaten und einer Booster-Impfung.¹⁸

In Israel hat man nur mit Pfizer/Biontech geimpft, und redet sogar von einer 4. Impfung, um das volle Jahr Schutzdauer zu erhalten.¹⁹

Nun gut, bei Impfstoffen mit neuen Techniken (mRNA) und notfallzugelassen kann das passieren. Wichtig war ja, daß man am Anfang überhaupt etwas gegen den Corona-Virus hatte.

Nur warum hält man immer noch an diesem Impfstoffe fest, wenn sich nach einem $\frac{3}{4}$ Jahr dessen sehr beschränkte Impfungsdauer zeigt ?

Wäre es nicht Aufgabe der Verantwortlichen innezuhalten, die Fakten zu prüfen und eventuell auf einen Impfstoff mit längerer Wirkungsdauer umzusteigen ?

Vor allem, warum sollen die Ungeimpften jetzt auf den Biontech-Impfstoff umsteigen, und sich vielleicht bis zu 4x impfen zu lassen, um ein Jahr Schutz vor Long Covid zu bekommen ?

Gibt es nicht andere Impfstoffe, die längere Wirkungsdauer haben ?

Verständlich, wenn einige warten wollen, bis das geklärt ist. Gehören sie deswegen bestraft, weil sie vorsichtig sind ?

Fehlt in Diskussion: Nebenwirkungen der Impfstoffe

Nach einem dreiviertel Jahr impfen wird auch immer klarer welche Nebenwirkungen die einzelnen Impfstoffe haben. Somit wird immer klarer welcher Impfstoff nicht geeignet ist für spezielle Risikogruppen.²⁰

17 [in 1G_BEI_VERANSTALTUNGEN, 2G_IN_SACHSEN, HAMBURG_2G_REGEL_OHNE_UNGEIMPFT, VERDI_KRITIK]

18 [in 3_IMPfung_BIONTECH, 3TE_IMPfung]

19 [in 4TE_IMPfung_IN_ISRAEL]

20 Bei Johnson und Johnson kann das Nervensystem angegriffen werden, bei Biontech kann es Probleme mit den Nieren geben [in NEBENWIRKUNGEN_IMPfungEN, NEBENWIRKUNGEN_IMPfungEN_II]

Dies wird in der allgemeinen Diskussion leider nirgends erwähnt. Schon gar keine Rolle spielt, daß Einzelne deswegen Angst vor der Impfung haben könnten.²¹

Fehlt in Diskussion: Ist die „Fürsorgepflicht der ArbeitgeberInnen“²² egal ?

Anfangs habe ich mich gewundert, warum die Wirtschaft so vehement für die Impfpflicht der MitarbeiterInnen ist.

Dann hat mich ein Gewerkschafter davon informiert, **daß die ArbeitgeberInnen in Deutschland und Österreich eine Fürsorgepflicht für ihre MitarbeiterInnen haben. Sie haben dafür zu sorgen, daß die Arbeitsumgebung nicht krankmachend ist.**

Nun muß man aber wissen, daß in Deutschland bis heute keine verpflichtenden Maßnahmen im Arbeitsbereich vorgeschrieben sind. „Man kann der Wirtschaft ja keine Vorschriften machen“. Erst seit Anfang 2021 gibt es unverbindliche Empfehlungen, deren Einhaltung aber kaum überprüft wird. Gerade in den produzierenden Betrieben herrschen oft noch VorCorona-Bedingungen am Arbeitsplatz.²³

In Österreich ist es etwas besser, dort hatte die Gewerkschaft im Rahmen der Sozialpartnerschaft für Bereiche mit Kundenkontakt bald Maßnahmen zum Schutz der MitarbeiterInnen durchgesetzt. Und im Rahmen eines Generalkollektivvertrages ist verbindlich gemacht worden.²⁴

Aber auch in Österreich gilt für alle anderen Bereiche, daß es dort vom jeweiligen Arbeitgeber abhing ob und welche Corona-Schutzmaßnahmen umgesetzt wurden. Oft auch nicht, wie die Corona-Cluster in Fleischereibetrieben in Deutschland und Österreich zeigten.²⁵

Teilweise kam es zu absurden Situationen. So waren zwei medizinische Firmen während des ersten Lockdowns im Vollbetrieb (keine Kurzarbeit, kein HomeOffice). Aber die Betriebsratswahl in dieser Zeit wollten die Firmenchefs mit dem Argument „Angst vor Corona-Ansteckung“ gerichtlich verhindern.²⁶

Ja das Corona-Virus ist kapitalistisch adaptiert und weiß, während der Arbeitszeit darf es niemanden anstecken, außer die MitarbeiterInnen gehen zur Betriebsratswahl. Dann allerdings darf das Virus mit maximaler Infektionskraft zuschlagen.

Geht die aktuelle Diskussion weiter, daß die MitarbeiterInnen in der Pflicht sind, sich impfen zu lassen, sind die ArbeitgeberInnen völlig von ihrer „Fürsorgepflicht“ entbunden. Und müssen keine (kostenpflichtigen) Maßnahmen zum Schutz vor Infektion umsetzen oder weiterbetreiben.

21 [in OFFENE_FRAGEN_ZUR_IMPfung]

22 [in FUERSORGEPFlicHT]

23 [in KEIN_PANDEMIESCHUTZ_AM_ARBEITSPLATZ, WIDERSPRUECHE_CORONA_MASZNAHMEN]

24 [in GENERALKOLLEKTIVVERTRAG]

25 [in WIDERSPRUECHE_CORONA_MASZNAHMEN, CORONA_OOE_FLEISCHFABRIK]

26 [in PRODUKTION_GUT_BR_WAHL_SCHLECHT]

Ganz absurd wird es, wenn dem Arbeitgeber nun das Recht zur Kündigung von Impfwilligen, bzw. das Recht zur Auskunft über den Impfstatus gegeben wird.²⁷ Dadurch wird die „Fürsorgepflicht“ von einer Fürsorge für die MitarbeiterInnen zu einer Fürsorge für den Profit.

Wir haben im deutschsprachigen Raum eine allgemein gültige Fürsorgepflicht, die während der letzten 1,5 Jahre in vielen Bereichen völlig vom guten Willen der ArbeitgeberInnen abhängig war. Und von ihrer Bereitschaft die Kosten für die Schutzmaßnahmen zu tragen.

Warum wird nicht darüber geredet ?

Weil Schutzmaßnahmen Geld kosten, den Profit senken, während eine faktische Impfpflicht der MitarbeiterInnen den ArbeitgeberInnen nichts kostet ?

Fehlt in Diskussion: In der Delta-Variante sind Geimpfte und Ungeimpfte fast gleich häufig Überträger.

Völlig vernachlässigt wird, daß die aktuelle Delta-Variante von Geimpften und Ungeimpften fast gleich häufig übertragen wird.²⁸

Warum ist das wichtig ?

Wenn es den Regierungen um die Bekämpfung der Pandemie ginge, müßte weiterhin die 3G Strategie oder besser nur die Testen-Strategie gefahren werden. Nur dann ist man sicher, daß man die Pandemie eingrenzen kann.

Wenn es allerdings nur darum geht, die Long Covid-Fälle zu reduzieren (die bei Geimpften nachweislich geringer sind), dann macht die Trennung in Geimpfte und Ungeimpfte Sinn.

Nur geht es dann eben nicht um das Beste für die Menschen, sondern nur um das Funktionieren der Menschen aufrecht zu halten. (Und die Kosten im allgemeinen Gesundheitsbereich niedrig zu halten ?)

Fehlt in Diskussion: Wieso sind in der EU nur die Impfstoffe westlicher Pharma-Konzerne zugelassen ?

In der EU sind aktuell nur die Impfstoffe der westlichen Pharma Konzerne zugelassen.²⁹

Warum ?

Mittlerweile gibt es weltweit 11 zugelassene Impfstoffe gegen Corona.³⁰ Die westlichen Konzerne haben sich mit viel staatlichen Subventionen vor allem auf die Anwendung neuer Impfstoff-techniken fokussiert: mRNA- und Vektorimpfstoffe.

Die traditionellen Tot-Impfstoffe sind leider nur von Ländern außerhalb der westlichen Hemisphäre erstellt worden.

27 [in IMPFEN_STATT_ARBEITSSCHUTZ]

28 [in DELTA_EGAL_IMPFFEN_UNGEIMPFT]

29 [in ZUGELASSENE_IMPFFSTOFFE]

30 [in ZUGELASSENE_IMPFFSTOFFE]

Es wird sogar noch absurder:

AstraZeneca ist in der EU zugelassen und damit Geimpften ist die Einreise in die EU erlaubt. Die EU kauft Impfstoffe vom indischen Lizenzunternehmen von AstraZeneca und verteilt sie in Serbien und Afrika. Die damit Geimpften werden aber bei der Einreise nicht als geimpft anerkannt.³¹

Da stellen sich die Fragen:

Ist die indische Lizenzproduktion qualitativ nicht so gut wie das Original ?

Warum wird aber dann das indische Produkt von der EU verkauft und verteilt ?

Warum thematisiert niemand, daß hier auf EU-Ebene Lobbyismus für westliche Konzerne betrieben und nicht das Beste für die EU-Bevölkerung getan wird ?

Fehlt in Diskussion: Warum sind nicht einmal die von der WHO zugelassenen nichtwestlichen Impfstoffe in der EU erlaubt ?

Nicht einmal jene Impfstoffe, welche die WHO anerkannt/zugelassen hat, werden bei der Einreise oder in der EU anerkannt.³²

Warum ?

Ist die WHO etwa nicht so kompetent wie die EMA (Zulassungsstelle für Medikamente) der EU ?

Wenn ja, gehört das öffentlich bekanntgemacht und diskutiert.

Oder spielen die Verantwortlichen in der EU und unseren Regierungen ihr eigenes Spiel zulasten des Wohls der Bevölkerung ?

Fehlt in Diskussion: Warum gibt es in der EU keine zugelassenen Tot-Impfstoffe ?

Ich habe einige Bekannte, die sich gerne impfen lassen würden. Aber sie haben kein Vertrauen in die neuen experimentellen Impfstoffe (mRNA, Vektor). Mit einem traditionellen Tot-Impfstoff würden sie sich impfen lassen.

Zu ihrem Pech gibt es keinen solchen Impfstoff von einem westlichen Pharmakonzern.³³ Die Chinesen haben so etwas entwickelt, aber der wird wohl nie in der EU zugelassen.

Wieso fehlt dieser Aspekt in der Diskussion ?

31 [in IMPFSTOFF_APARTHEIT]

32 So erhielt der chinesische Impfstoff SINOVAC eine Notfallzulassung durch die WHO [in WHO_SINOVAC_ZUGELASSEN]

33 [in ZUGELASSENE_IMPFSTOFFE]

Fehlt in Diskussion: Warum erhöht Pfizer/Biontech den Preis, nachdem es die dritte Impfung innerhalb eines Jahres durchgesetzt hat ?

Seit ein paar Wochen wird medial und von der Politik getrommelt, daß man eine dritte Impfung im Jahr braucht.³⁴

Nachdem das fix ist, hat Pfizer/Biontech seinen Preis pro Impfstoff um ein paar Euro erhöht.³⁵
Warum wird das so einfach akzeptiert ?

Etwa weil jeder weiß, daß Massenproduktion immer teurer wird, je mehr produziert wird ?

Wieso spielt es keine Rolle, daß 80% der Forschungskosten für den mRNA-Impfstoff von Biontech durch öffentliche Gelder bereitgestellt wurden ?

Wieso spielt es keine Rolle, daß die unbekannte Firma Biontech im Jahr 2021 wahrscheinlich für 0,5% des deutschen BIP (Brutto Inlandsproduktes) verantwortlich sein wird ? Und ca. 3 Milliarden GEWINN machen wird.³⁶

Geht es bei der 3. Impfung wirklich um das Wohl der Betroffenen, oder das Wohl der Aktionäre von Pfizer/Biontech ?

Zumindestens anschauen der Fakten und darüber reden sollte man.

Fehlt in Diskussion: Warum wird bei uns die 3. Booster Impfung vorangetrieben, obwohl die WHO davon abrät, solange nicht weltweit alle Menschen geimpft wurden ?

Völlig verdrängt wird bei der 3. Booster Impfung, daß die WHO davon abrät, solange nicht alle Menschen weltweit gegen Corona geimpft sind. Damit die Impfstoffe für jene bereitgestellt werden, die noch überhaupt nicht geschützt sind.³⁷

Warum spielt das für die EntscheiderInnen in EU und Regierung keine Rolle ?

Geht es hier um noch um Pandemiebekämpfung ?

Fehlt in Diskussion: Pharmakonzerne haben sich einen Haftungsausschluß garantieren lassen

Manche Menschen haben kein Vertrauen in die Impfstoffe.

So wie ihre Hersteller. Pfizer/Biontech hat sich von den Ländern, an die es liefert, eine völligen Haftungsausschluß garantieren lassen.³⁸

Ich verstehe das. Schließlich handelt es sich um einen in Rekordzeit hergestellten, kaum getesteten Impfstoff, der noch dazu mit einer Notfallzulassung genehmigt wurde.

Warum aber müssen nun alle Menschen in der EU voll in die Wirksamkeit des Impfstoffes vertrauen, wenn es nicht einmal die Hersteller tun ?

34 [in 3_IMPfung_BIONTECH, 3TE_IMPfung, DRITTIMPfung_NUR_MRNA]

35 [in DRITTIMPfung_TEURER]

36 [in BIONTECH_3_MILLIARDEN_GEWINN, BIONTECH_0.5_DE_BIP]

37 [in WHO_FOR_BOOSTER_DELAY]

38 [in KEINE_HAFTUNG_IMPfstOFF, IMPfstOFF_KNEBELVERTRAEGE]

Fehlt in Diskussion: Was ist mit Ungeimpften, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen dürfen ?

Völlig außen vor sind jene Ungeimpfte, denen aus medizinischen Gründen von einer Impfung abgeraten wird.³⁹

Wie sollen diese in Zukunft am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können ?

Oder werden die mit allen Ungeimpften solange in eine Topf geworfen, bis sie sich doch impfen lassen ? Trotz zu befürchtender Nebenwirkungen ?

Fehlt in Diskussion: Was passiert mit Geimpften, nach Ende der Wirkungsdauer ?

Völlig außen vor in der Diskussion ist, daß ALLE Geimpften spätestens in einem Jahr (wahrscheinlich schon früher) in den Status der Ungeimpften zurückfallen.

Es ist die Frage, ob sich alle 3-4x im Jahr impfen lassen. Ob es nicht manche gibt, die sagen die eine oder zwei Impfungen bis zum ersten Vollschutz, und dann erst im Jahr darauf wieder.

Vor allem ist ja noch nicht klar, ob die 3. und evtl. 4. Impfung innerhalb eines Jahres wirklich notwendig sind. Momentan vermutet man es, weil die Antikörper sinken. Aber mir scheint es fraglich, ob unsere Körper im Sommer genauso viele Antikörper gegen Grippe erzeugen, wie im Winter. Nur weiß kein Mensch ob das der Grund ist, oder weil die Wirkung des mRNA-Impfstoffes so schnell nachläßt.

Aber dadurch, daß dieses Thema in der Diskussion weggelassen wird, kann man die Wut und Empörung aller Geimpften auf die Ungeimpften fokussieren:

„Ich habe mich impfen lassen und jetzt soll ich Mitleid mit jemanden haben, der nicht geimpft ist ?“

Fehlt in Diskussion: Welche Gruppe schließen wir als nächstes wegen Unsolidarität aus ? (Geimpfte nach Wirkungsdauer, RaucherInnen, Fettleibige, AutofahrerInnen, RadfahrerInnen, Arme, streikende GewerkschafterInnen, ... ?)

Was mich ängstigt, ist die Massivität mit der negative Emotionen gegen Ungeimpfte geschürt werden.

Ich habe Bekannte, die wütend auf die Ungeimpften sind. Warum sollen sie mit ihren Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen für deren Behandlung im Krankheitsfall zahlen ?

So sehr ich verstehe, daß sie sich ärgern (siehe auch „Was passiert mit Geimpften, nach Ende der Wirkungsdauer ?“), wer ist die nächste Gruppe, die wir ausschließen ?

Geimpfte, die nach Ende der Wirkungsdauer sich nicht gleich wieder impfen lassen ?

RaucherInnen, Fettleibige, AutofahrerInnen, BerufsfahrerInnen, ... ?

39 [in BESCHRAENKUNGEN_FUER_UNGEIMPFTE, HAMBURG_2G_REGEL_OHNE_UNGEIMPFTE, QUARANTAENE_UNGEIMPFTE_OHNE_LOHN, KEINE_IMPfung_KEIN_GELD, OESTERREICH_UNGEMUETLICH_FUER_UNGEIMPFTE]

Es gäbe bei jeder Gruppe etwas zu sagen, warum sie sich ihre Kosten für die Behandlung vollständig selber zahlen sollten und nicht von der öffentlichen Krankenversicherung getragen werden soll.

Wo hören wir damit auf ?

Letztendlich müßte jeder wieder alleine für sich selber sorgen. Leisten können sich das nur die sehr reichen Menschen.

In den USA muß jeder Mensch sich selbst um Kosten einer Behandlung kümmern. Eine der häufigsten Gründe für sozialen Abstieg sind die Kosten einer schweren Verletzung oder langen Krankheit.⁴⁰

Dies wurde durch die öffentliche solidarische Versicherung abgemildert. Wir sollten also sehr vorsichtig sein, wenn wir jemanden aus dem Versicherungsschutz ausschließen.

Fehlt in der Diskussion: Warum werden von allen Proponenten (Regierung, Pharmakonzerne, ArbeitgeberInnen, ...) in der Diskussion nur die Ungeimpften zu Sündenböcken gemacht ?

Warum wird in der Diskussion nicht von der Verantwortlichkeit der anderen Proponenten geredet ?

z.B.: der EU auch nicht westliche und vor allem traditionelle Tot-Impfstoffe zugelassen ?

z.B.: den ArbeitgeberInnen, warum entläßt man sie aus der Fürsorgepflicht ?

Liegt das daran, daß die Ungeimpften kein Geld für teures Lobbying haben ?

2.1.b) Der Kampf deutscher LokführerInnen für bessere Bezahlung

In Deutschland hat es in den letzten Wochen Streiks der Lokführergewerkschaft (GDL) gegeben. Sie wollten keine Nulllohnrunde und außerdem einen Ersatz für den gekündigten Pensionsfonds.

In den etablierten Medien gab es Empörung über die unverschämten Forderungen der Streikenden und besonders viel Haß auf den Chef der Lokführergewerkschaft.

Interessant war, was in den etablierten Medien nicht über den Konflikt gemeldet wurde.

Fehlt in Diskussion: Die Ursache des Konfliktes⁴¹

Die Ursache des Konfliktes war die Ungleichbehandlung der Gewerkschaften in der Bahn durch das Management.

Das Bahnmanagement hat die Zusatzrente für die MitarbeiterInnen gekündigt. Diese Zusatzrente war ursprünglich die Entschädigung für die Lohn- und anderen Kürzungen im Rahmen der Umgestaltung zur Aktiengesellschaft.

40 [in ARMUTSFALLE_KRANKHEIT]

41 [in WARUM_GDL_STREIKT]

Allerdings hat das Bahnmanagement mit der Gewerkschaft EVG einen Kündigungsschutz für die Verwaltung ausverhandelt. Womit die arbeitgeberfreundliche Gewerkschaft zufrieden war, ist doch der Hauptteil ihrer MitgliederInnen in der Bahnverwaltung tätig. Diese Vereinbarung galt nicht für Mitglieder der GDL. Das Ziel war es wohl, die Mitglieder von GDL zum Wechsel zur EVG zu bewegen (wegen Kündigungsschutz).

Die GDL war mit der Situation nicht zufrieden und wollte zumindestens die Fortführung der Betriebsrente für ihre MitarbeiterInnen. Dabei handelt es sich um Beträge von 100-150 EUR/Monat und PensionistIn. Im Gegensatz zu 20.000 EUR/Monat Betriebs-Pension für Mitglieder des Bahnvorstandes.⁴²

Das Bahnmanagement verweigerte jedes Gespräch und die Streiks begannen.

Fehlt in Diskussion: Wann wird eine arbeitgeberInnenfreundliche Gewerkschaft zu einer gelben Gewerkschaft⁴³ ?

Wenn die etablierten Medien noch Journalismus betreiben würden, hätten sie auch fragen müssen, was es den Betroffenen nützt, wenn eine Gewerkschaft besonders arbeitgeberfreundlich ist. Wenn sie Verschlechterungen durch das Management gegen kleinere Kompensationen akzeptiert. Und dafür auch auf versprochene Rechte/Zuwendungen verzichtet. Vor allem, ob die Sicherung hoher Dividendenzahlung immer auf Rücken der MitarbeiterInnen vor sich gehen muß ?

Wie arbeitgeberfreundlich kann eine Gewerkschaft sein, ohne zu einer gelben Gewerkschaft zu werden, für die nur die Interessen der ArbeitgeberInnen zählen ?

„Rein materiell betrachtet ist der erzielte Tarifabschluss ein klassischer Kompromiss, bei dem beide Seiten Federn lassen mussten. Wobei sich die GDL in wesentlichen Fragen (keine Nullrunde für 2021, keine Laufzeit von 36 Monaten, keine Absenkung der Betriebsrenten, Anerkennung als Tarifpartner für weitere Berufsgruppen) nicht vollständig, aber weitgehend durchgesetzt hat.“⁴⁴

Der eigentliche Verlierer dieser Auseinandersetzung ist die konkurrierende Gewerkschaft EVG, die jetzt kleinlaut eingestehen muss, dass ihr im September abgeschlossener „Sanierungstarifvertrag“ zulasten der Bahn-Beschäftigten ziemlich fauliger Käse war.“⁴⁵

2.1.c) Gesellschaftliche Gruppen, die gegeneinander ausgespielt werden

Beispiele für Gruppen, die gegeneinander ausgespielt werden:

- A) Es ist wichtig, daß Frauen gleich bezahlt werden Männer.
- B) Das ist aber nicht wichtiger, als das Recht, sich in Betriebsräten und Gewerkschaften zu organisieren.

42 [in WARUM_GDL_STREIKT]

43 Als gelbe Gewerkschaften werden besonders arbeitgeberfreundliche Gewerkschaften bezeichnet. [in GELBE_GEWERKSCHAFT]

44 [in WOZU_GEWERKSCHAFTEN_DA_SIND]

45 [in WOZU_GEWERKSCHAFTEN_DA_SIND]

- C) Es ist auch nicht wichtiger als das Recht, daß MigrantInnen genauso korrekt und gleich bezahlt werden, wie Inländer.
- D) Genauso wichtig ist das Recht, auf 8/8/8 (8 Stunden Arbeit; 8 Stunden Freizeit; 8 Stunden Schlaf), um sich wieder regenerieren zu können und nicht nur für die Arbeit zu leben.
- E) Es ist wichtig, daß Minderheiten (sexuell, kulturell, politisch, ...) ohne Angst und als Vollmitglieder in der Gesellschaft akzeptiert werden.
- F) Es ist wichtig, daß die Klimakrise gestoppt wird. Was nützen die größten Profite, wenn sich die Erde in eine zweite (unbewohnbare) Venus verwandelt hat ?

In Wahrheit ist keines der oben genannten Beispiele wichtiger als das der Anderen (und auch zu den vielen oben nicht genannten Beispielen, die den LeserInnen noch einfallen würden).

Daher müssen sich die verschiedenen VertreterInnen zusammensetzen und gemeinsam füreinander fordern. Nur dann können sie auch etwas erreichen.

2.2) Wie „Teile und Herrsche widerstehen ?“

Was die Beispiele 2.1.a) & 2.1.b) schön aufzeigen, ist daß „Teile und Herrsche“ mit Fokussierung arbeitet. Viele Themen/Aspekte und Zusammenhänge werden ausgeblendet.

Die eigentlichen Profiteure/Mächtigen spielen in der Diskussion keine Rolle, werden nie thematisiert.

Es wird eine Gruppe (= Sündenböcke) ausgewählt, ein negativer Aspekt hervorgehoben, der auf diese Gruppe zutrifft, aber nicht auf andere Gruppen. Teilweise wird den anderen Gruppen eine Errungenschaft/Freiheit versprochen, die aber nur erreicht werden kann, wenn die Sündenbockgruppe büßt – wie immer das aussehen mag.

z.B.: bei der Impfdebatte, in dem die Ungeimpften aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden.

Solange sich diese Gruppen gegeneinander ausspielen lassen, wird ihnen der errungene Erfolg bei nächster Gelegenheit wieder genommen.

In den 30er Jahren gab es in folgenden Witz in Deutschland:

Zuerst haben die Nazis die Kommunisten verhaftet, ich habe nichts gesagt, ich war ja kein Kommunist.

Dann haben die Nazis die Sozialdemokraten verhaftet, ich habe nichts gesagt, ich war ja eine Sozialdemokrat.

Dann haben die Nazis die Intellektuellen verhaftet, ich habe nichts gesagt, ich war ja keine Intellektueller.

Dann haben die Nazis die Juden und Roma verhaftet, ich habe nichts gesagt, ich war ja weder Jude noch Roma.

Dann haben die Nazis die Priester verhaftet, ich habe nichts gesagt, ich war ja keine Priester.

Als sie dann mich verhaftet haben, war niemand mehr da, der mir helfen konnte.

Hier wird deutlich, warum sich Schwächere zusammenschließen sollten. Aber es zeigt auch, wie sehr man oft in den allgemeinen gesellschaftlichen Normen verhaftet ist. Dadurch wird es schwer, sich mit anderen Schwächeren zu identifizieren.

Menschlich ist es, sich mit den Reichen und Mächtigen zu identifizieren, das Erreichen zu wollen, oder zumindest ihren Lebensstil und Ansichten nachzumachen.

Um dieses menschliche Anpassungsverhalten zu übersteuern, sind die im folgenden beschriebenen Vorgehensweisen hilfreich.

2.2.a) Immer die Frage stellen „Wem nützt es?“

Eine der wichtigsten Fragen, die man sich in der politischen und Arbeits-Landschaft stellen muß, ist:

Wem nützt es ?

- Wem nützt es, wenn der MAN-Konzern seine Standortgarantie an die MitarbeiterInnen nicht einhält ?
- Wem nützt es, wenn die Regierung Millionen an Subventionen an die AUA vergibt, ohne eine Jobgarantie für die Beschäftigten zu verlangen ?
- Wem nützt es, wenn Konzerne den Regenwald abholzen und die dort wohnenden Menschen durch Todesschwadronen verjagen oder beseitigen läßt ?
- Wem nützt es, wenn in Ostdeutschland nach über 30 Jahren, die Löhne/Gehälter noch immer nicht an die im Westen angepaßt sind ?
- Wem nützt es, wenn man sich während der Fußball-WM für die Rechte der Homosexuellen einsetzt, aber das Ignorieren von Arbeitsschutzrechten egal ist ?
- Wem nützt es, wenn im Privatsektor die Frauen noch immer weniger als Männer bezahlt bekommen, auch wenn sie dieselbe Arbeit machen ?
- Wem nützt es, wenn die z.B.: iPhone HerstellerInnen ihre MitarbeiterInnen Hungerlöhne bezahlen ?
- Wem nützt es, wenn 24 Stunden PflegerInnen in Österreich arbeiten, aber nach dem Lohnniveau ihrer Herkunftsländer bezahlt werden ?
- ...

Wenn man die obigen Fragen anschaut und beantwortet, wird man etwas bemerken:

Nicht immer profitieren nur die Reichen davon. Es gibt oft auch noch andere Gruppen, die von Schlechterstellungen Anderer profitieren.

Das ist das Hauptproblem von „Teile und Herrsche“ bei den Betroffenen. Es gibt zwar eine Gruppe, die meistens davon profitiert, aber in den unterschiedlichen Varianten profitieren auch weitere Gruppen davon, die wiederum in anderen Bereichen benachteiligt sind/werden.

Das sind sich die Profiteure von „Teile und Herrsche“ bewußt und setzen es gezielt ein.

Bestes Beispiel ist das schon erwähnte Papier der EU-Kommission „Die Krise nutzen“.⁴⁶ Dieses in der Pandemie im September 2020 veröffentlichte Papier sagt, Gruppen, bei denen es Widerstand gibt, seien durch Ein- und Zugeständnisse ruhig zu halten, während man den anderen die Verschlechterungen auf's Auge drückt.

46 [in EU_KRISE_FUER_NEOLIBERALE_VERSCHLECHTERUNGEN_NUTZEN]

2.2.b) Kritische Betrachtung etablierter Medienberichte

Das ist natürlich leichter gesagt als getan.

Bevor ich näher auf das Thema eingehe, einmal eine Kurzinfor, was Journalismus früher geheißen hat.

Bei Berichten war es selbstverständlich, daß man beide Seiten zu Wort hat kommen lassen. Außerdem wurde früher zwischen Berichten (objektive Fakten)⁴⁷ und Meinungen (subjektive Darstellung)⁴⁸ unterschieden. In den heutigen etablierten Medien, wird das meist miteinander vermischt. Der ursprüngliche Gedanke war gut gemeint.

Gibt es einen Bericht über ein im Westen ungeliebtes Land, dann wird meist von Regime gesprochen,⁴⁹ während selbst bei die ärgsten westlichen Diktaturen nicht als Regime bezeichnet werden.⁵⁰

Letztlich bleibt nichts anderes übrig, als zu hinterfragen, nachzu- und zu überprüfen von Meldungen. Keine Frage man kann es nicht für alle Infos machen. Nur wenn es einen eindeutigen Sündenbock in der Berichterstattung gibt, sollte man hellhörig werden und nachprüfen.

2.2.c) Sehen, was Fakt ist, nicht, was man soll

Dieses Thema hätte man auch bei Punkt 2.2.a) integrieren können, wegen seiner Wichtigkeit habe ich mich aber entschlossen, es zu einem Punkt zu machen.

Es ist am schwersten zu erklären, wie man das machen soll. Wie an den Punkte 2.1.a) und 2.1.b) gezeigt, muß man mittlerweile die Berichterstattung der etablierten Medien (auf Vollständigkeit und Neutralität) hinterfragen.

Aktuell bleibt nur das Besuchen alternativer Blogs (z.B.: ZackZack oder kontrast.at in Österreich) und Vergleichen der Nachrichten, sowie das was man früher Quellenkritik genannt hat. Es ist eine sehr mühsame und zeitaufwendige Vorgehensweise. De facto wird man bei einem Blog am Anfang prüfen, ob die Inhalte des Artikels irgendwo anders vorkommen, und wie es dort beschrieben wird. Wichtig ist, daß man nicht auf einen Blog fixiert ist, sondern bei mehreren Blogs, Internetseiten nachschaut.

Mit der Zeit bekommt man ein Gefühl, welche Artikel man wo nachprüfen sollte, bzw. inwieweit man den Nachrichten trauen kann.

Wichtig ist, daß man nicht blind der Masse und den allgemeinen Meinungen nachrennt, sondern ab und zu innehält und versucht eine „Metaposition“ außerhalb einzunehmen.

Einfach ist es nicht.

2.2.d) Sensibilität entwickeln, wenn Vorurteile/Begründungen gegen Schwächere ausgespielt werden

Dieses „Teile und Herrsche“ kommt oft sehr subtil daher.

47 [in JOURNALISMUS_BERICHT]

48 [in JOURNALISMUS_KOMMENTAR]

49 [in ASSAD_REGIME]

50 [in SAUDI_ARABIEN]

Am deutlichsten wird dies beim MigrantInnen Thema.

Oft sind es dieselben Medien und PolitikerInnen, die gegen AusländerInnen hetzen, aber gleichzeitig wegen „Facharbeitermangels“ die Regierung auffordern billige ArbeitnehmerInnen aus Drittländern aufzunehmen. Eine Verbesserung der heimischen Arbeitsbedingungen oder Erhöhung der Löhne/Gehälter kommt jedoch nie in Frage.⁵¹

Warum ?

Nun so erreicht man zweierlei:

- Die ArbeitgeberInnen müssen nicht die Arbeitsbedingungen verbessern und/oder die Löhne erhöhen.
- Die ersetzten Arbeitskräfte sind auf die Neuankömmlinge böse, aber nicht auf ArbeitgeberInnen als Verursacher des Zwistes.

Vor ein paar Monaten gab es eine Kampagne der Wirtschaft zur Senkung des Arbeitslosengeldes. Da ist vor allem vom Bäckereigewerbe geklagt worden, daß die im Corona-Lockdown Gekündigten nun nicht mehr im selben Gewerbe arbeiten wollen. Die Ursache war schnell gefunden: Das Arbeitslosengeld ist viel zu hoch, daher wollen die „faulen“ Arbeitslosen nicht arbeiten.⁵²

Interessanterweise haben jene Medien und PolitikerInnen, die sofort die Klage der UnternehmerInnen unterstützten, nie hinterfragt/gefragt:

- a) warum die MitarbeiterInnen gekündigt und nicht über Kurzarbeit weiter behalten worden waren ?
- b) wie die Arbeitsbedingungen in diesen Jobs sind, ob das vielleicht ein Grund für das Fernbleiben war ?⁵³
- c) wie die Gehälter/Löhne in diesen Branchen sind, sodaß es für die Betroffenen fast egal ist, ob sie arbeiten oder arbeitslos sind ?⁵⁴

Aktuell etwas heikler ist die in Deutschland laufende Kampagne gegen Ungeimpfte. Obwohl neueste Daten zeigen, daß bei der Delta Variante die Ansteckung bei Geimpften, wie Ungeimpften gleich hoch ist,⁵⁵ werden die Bedingungen für Ungeimpfte weiter verschärft.⁵⁶

Vollkommen vergessen wird durch diese Diskussion, daß viele Menschen durch die Corona-Lockdowns in die Armut gerutscht sind.⁵⁷ Während viele Subventionsempfänger aus der Wirtschaft sich noch Dividenden und Gewinne haben auszahlen lassen.⁵⁸

Aber durch das künstliche Hochspielen des Konfliktes Geimpfte vs. Ungeimpfte können die letzten beiden Themen völlig ausgeblendet werden.

51 So ist während der Türkis-Blauen Koalition die Anzahl der Branchen, für die Menschen aus Drittländer engagiert werden dürfen (Mangelberufe), von 25 auf 49 erhöht worden. Das erhöht natürlich den Lohndruck und das Lohndumping in diesen Berufen [in LOHNDUMPING_MANGELBERUFE_ERHOEHT]

52 [in ARBEITSBEDINGUNG_BEI_BAECKERN]

53 [in ARBEITSBEDINGUNG_BEI_BAECKERN_II]

54 „Bäckerei-Alltag: 60h-Woche, wenig Bezahlung, Kündigung bei Krankheit“ [in ARBEITSBEDINGUNG_BEI_BAECKERN]

55 [in DELTA_STECKT_BEIDE_AN]

56 [in AERZTEKAMMER_WILL_ENDE_GRATISTEST; IMPFUNG_GRATIS_TESTS_ZAHLEN;

57 [in PANDEMIE_TRIFFT_ARME_AM_STAERKSTEN; PANDEMIE_TRIFFT_ARME_AM_STAERKSTEN_II]

58 [in DIVIDENDEN_TROTZ_PANDEMIE]

Dabei wäre es wichtig über beide Themen (Armut, Dividenden auszahlen trotz öffentlicher Subventionen) öffentlich zu diskutieren. Den einen (den Arbeitenden) müßte geholfen werden, bei den anderen (den Unternehmen) müßte die Hilfe durch die Allgemeinheit hinterfragt oder durch stärkere Einbindung in Steuerzahlungen gerechtfertigt werden.

2.2.e) Gemeinsame Solidarität anstatt ICH-AG

Eine der zentralen Bestandteile der – aktuell vorherrschenden - neoliberalen Wirtschaftsdeologie ist die ICH-AG⁵⁹.

Es sei nicht länger mehr notwendig, daß sich Menschen zusammentun. Jeder könne selber für seine Rechte kämpfen.

Wie falsch diese Annahme ist, kann jeder erkennen, der sich bei einer Firma wegen eines Fehlers beschwert hat und dann in der Telefonschleife gelandet ist.

Die einzige Möglichkeit diese Ignoranz der Wirtschaftskonzerne gegenüber den KonsumentInnen zu durchbrechen ist zu klagen. Wenn man nicht gerade selber Rechtsanwalt ist (z.B.: wie Fussi), dann ist das ein zu teurer und zu zeitaufwendiger Spaß für die meisten normalen Menschen.

Letztendlich hilft es Schwachen nur, wenn sie gemeinsam und solidarisch⁶⁰ agieren.

Das hat man im 19. Jht. gewußt und daher Gewerkschaften, sozialistische Parteien und Konsumgesellschaften gegründet.

Denn ein armer Mensch kann es sich nicht leisten einen Lobbyisten für seine Interessen zu bezahlen. Reiche Menschen können es sich schon leisten (und tun es auch).

Das sieht man aktuell in der EU in Brüssel. Auf jeden Vertreter für ArbeitnehmerInnen Interessen (Gewerkschaft, AK, ...) kommen 65 VertreterInnen der Wirtschaft.⁶¹ Dreimal darf man raten, welche der LobbyistInnen mehr Geld zur Verfügung hat.

Alleine diese Tatsache zeigt, wie ablenkend und sinnlos der Mythos der ICH-AG für die Mehrheit der Bevölkerung ist.

3) Wie den gemeinsamen Widerstand gegen „Teile und Herrsche“ organisieren ?

Mit dem Wissen der Punkte in 2.1) & 2.2) ist die Grundlage für das Umgehen von „Teile und Herrsche“ gelegt. Wissen ist zwar wertvoll, aber alleine ist es zu wenig für Veränderungen.

59 Nein, damit ist kein Einpersonen-Unternehmen gemeint, sondern die Idee, daß jeder selbst und allein für sich verhandelt.

60 [in SOLIDARITAET]

61 [in LOBBYING_65_MAL_MEHR_FUER_WIRTSCHAFT]

„Teile und Herrsche“ arbeitet mit starker thematischer Fokussierung. Alles Störende (Zusammenhänge, Entwicklungen, Aspekte/Fakten) wird ausgeblendet. Das was übrigbleibt soll negative Emotionen auslösen. Leider ist das leichter, als positive Gefühle zu erzeugen.

Ein weiteres wichtiges Element ist, daß eine Gruppe zum Sündenbock gemacht wird und somit zum „Freiwild“ für Vorwürfe, ... werden kann.

Die eigentlichen Ursachen für eine bestimmte Situation werden dadurch verdeckt, die eigentlichen Profiteure (z.B.: bei Lohndumping durch billige Arbeitskräfte aus Drittländern) bleiben ungesehen im Hintergrund.

Das Teuflische ist, daß scheinbar andere schwächere Gruppen bei der „Bekämpfung“ oder „Akzeptierung“ des Sündenbockes auch Vorteile haben können (z.B.: leistbare Pflege von Verwandten durch Personal aus ehemaligen Ostblock-Länder).

Um aus diesen Teufelskreis auszubrechen muß man auch selber bereit sein, sein Anliegen nicht als das Wichtigste auf der Welt zu sehen. Das ist schwer, sind doch die Eigenen Probleme immer die schwersten, die eigenen Ideen immer die Besten, ...

Es gibt leider keinen allgemeingültigen Ratschlag:

- Wichtig ist die Sensibilität auch für die Probleme und Wünsche anderer.
- Aufpassen, wenn schwache Gruppen als Sündenböcke präsentiert werden
- Immer wieder sich selbst und seine Position hinterfragen
- An einer besseren Welt für alle und nicht nur für sich persönlich arbeiten
- **Wieder solidarische Gemeinschaften bilden, denn nur gemeinsam sind Schwache stark**
- ...

4) Literaturliste

4.1) Weblinks

<http://blog.arbeit-wirtschaft.at/vw-skandal-die-macht-der-konzerne-beim-lobbying-auf-eu-ebene/>
[weiterhin LOBBYING_65_MAL_MEHR_FUER_WIRTSCHAFT]

<http://orf.at/stories/2308911/> - 02.08.2021; [weiterhin PRAKTIKA_GEGEN_AUSBEUTUNG]

http://www.werkstatt.or.at/index.php?option=com_content&task=view&id=755&Itemid=1 -
01.09.2021; [weiterhin EU_FUER_AUFWEICHUNG_VON_KOLLEKTIVVERTRAEGEN]

<https://aufdeinseite.at/ich-arbeite-als-praktikantin/> - 02.08.2021; [weiterhin
PRAKTIKA_KEIN_GEHALT]

[https://de.rt.com/der-nahe-osten/123648-israels-nationaler-coronavirus-beauftragter-fordert-
vorbereitung-auf-vierte-impfung/](https://de.rt.com/der-nahe-osten/123648-israels-nationaler-coronavirus-beauftragter-fordert-vorbereitung-auf-vierte-impfung/) - 17.09.2021; [weiterhin 4TE_IMPFBUNG_IN_ISRAEL]

<https://de.rt.com/europa/122278-neu-entdeckte-nebenwirkungen-von-pfizer/> - 17.09.2021;
[weiterhin NEBENWIRKUNGEN_IMPFBUNGEN]

<https://de.rt.com/europa/123741-osterreich-verscharft-corona-massnahmen-fur/> - 17.09.2021;
[weiterhin OESTERREICH_UNGEMUETLICH_FUER_UNGEIMPFBTE]

<https://de.rt.com/inland/122123-biontech-verzeichnet-im-zweiten-quartal-rekordgewinn/> -
17.09.2021; [weiterhin BIONTECH_3_MILLIARDEN_GEWINN]

[https://de.rt.com/inland/123051-2-g-regel-hamburg-schliesst-als-erste-stadt-ungeimpfte-indirekt-
von-veranstaltungen-aus/](https://de.rt.com/inland/123051-2-g-regel-hamburg-schliesst-als-erste-stadt-ungeimpfte-indirekt-von-veranstaltungen-aus/) - 17.09.2021; [weiterhin
HAMBURG_2G_REGEL_OHNE_UNGEIMPFBTE]

<https://de.rt.com/inland/123447-booster-impfbungen-in-berliner-seniorenheimen/> - 17.09.2021;
[weiterhin 3TE_IMPFBUNG]

<https://de.rt.com/inland/124054-neue-corona-schutzverordnung-auch-sachsen/> - 17.09.2021;
[weiterhin 2G_IN_SACHSEN]

[https://de.rt.com/international/121177-johnson-and-johnson-ema-bestaetigt-nervenerkrankung-als-
seltene-nebenwirkung/](https://de.rt.com/international/121177-johnson-and-johnson-ema-bestaetigt-nervenerkrankung-als-seltene-nebenwirkung/) - 17.09.2021; [weiterhin NEBENWIRKUNGEN_IMPFBUNGEN_II]

[https://de.rt.com/meinung/123477-werden-die-ungeimpften-zum-statistischen-suendenbock-
gemacht/](https://de.rt.com/meinung/123477-werden-die-ungeimpften-zum-statistischen-suendenbock-gemacht/) - 17.09.2021; [weiterhin MEINUNG_SUENDENBOCK_UNGEIMPFBTE]

[https://de.rt.com/nordamerika/124255-wirksamkeit-der-mrna-vakzine-nimmt-mit-der-zeit-deutlich-
ab/](https://de.rt.com/nordamerika/124255-wirksamkeit-der-mrna-vakzine-nimmt-mit-der-zeit-deutlich-ab/) - 17.09.2021; [weiterhin 3_IMPFBUNG_BIONTECH]

[https://de.wikipedia.org/wiki/Bericht_\(Journalismus\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bericht_(Journalismus)) - 17.09.2021; [weiterhin
JOURNALISMUS_BERICHT]

https://de.wikipedia.org/wiki/Gelbe_Gewerkschaft - 17.09.2021; [weiterhin GELBE_GEWERKSCHAFT]

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kommentar_\(Journalismus\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kommentar_(Journalismus)) -17.09.2021; [weiterhin JOURNALISMUS_KOMMENTAR]

https://de.wikipedia.org/wiki/SARS-CoV-2-Impfstoff#Liste_der_zugelassenen_Impfstoffe - 17.09.2021; [weiterhin ZUGELASSENE_IMPFSSTOFFE]

<https://de.wikipedia.org/wiki/Solidarit%C3%A4t> - 17.09.2021; [weiterhin SOLIDARITAET]

<https://deutsch.rt.com/europa/101479-unruhen-in-frankreichs-armsten-bezirken-corona/> - 01.09.2021; [weiterhin PANDEMIE_TRIFFT_ARME_AM_STAERKSTEN II]

<https://kontrast.at/855-euro-sozialbetrug-deckelung/> - 01.09.2021; [weiterhin 855_MAX_FUER_SOZIALBETRUG]

<https://kontrast.at/baekerei-bezahlung/> - 01.09.2021; [weiterhin ARBEITSBEDINGUNG_BEI_BAECKERN_III]

<https://kontrast.at/corona-betriebsrat-arbeitsschutz-anton-paar-schiebel/> - 17.09.2021; [weiterhin PRODUKTION_GUT_BR_WAHL_SCHLECHT]

<https://kontrast.at/lenzing-ag-kurzarbeit-dividende-2020/> - 01.09.2021; [weiterhin DIVIDENDEN_TROTZ_PANDEMIE]

<https://kontrast.at/man-polen/> - 01.09.2021; [weiterhin MAN_VERLAGERN_NACH_POLEN]

<https://kontrast.at/man-steyr-demo-rendi-wagner/> - 01.09.2021; [weiterhin MAN_DIVIDENDENAUSZAHLUNG_UND_KUENDIGUNGEN]

<https://kontrast.at/man-steyr-kuendigungen/> - 01.09.2021; [weiterhin MAN_ES_ES GEHT_UM_GIER]

<https://kontrast.at/mangelberufe-erzeugen-lohndruck/> - 02.08.2021; [weiterhin LOHNDUMPING_MANGELBERUFE_ERHOEHT]

<https://kontrast.at/warum-finden-arbeitslose-keine-arbeit/> [weiterhin ARBEITSBEDINGUNG_BEI_BAECKERN]

<https://noe.orf.at/stories/3115560/> - 01.09.2021; [weiterhin AERZTEKAMMER_WILL_ENDE_GRATISTEST]

<https://ooe.orf.at/stories/3066320/> - 01.09.2021; [weiterhin MAN_WILL_KUENDIGEN]

<https://ooe.orf.at/stories/3115513/> - 01.09.2021; [weiterhin IMPFUNG_GRATIS_TESTS_ZAHLEN]

<https://orf.at/stories/3117297/> - 17.09.2021; [weiterhin SAUDI_ARABIEN]

<https://orf.at/stories/3122805/> - 17.09.2021; [weiterhin ASSAD_REGIME]

<https://orf.at/stories/3213372/> - 01.09.2021; [weiterhin EU_BLAUE_KARTE_HOCHQUALIF_PERSONAL_AUS_DRITTSTAATEN]

https://wien.arbeiterkammer.at/ueberuns/Leistungen/Daten_und_Fakten_2020.html - 02.08.2021; [weiterhin AK_ARBEITSUNRECHT]

https://www.arbeiterkammer.at/service/presse/Generalkollektivvertrag_zu_Corona-Massnahmen.html - 17.09.2021; [weiterhin GENERALKOLLEKTIVVERTRAG]

<https://www.berliner-zeitung.de/open-source/geimpft-oder-nicht-geimpft-wo-liegen-die-grenzen-des-fragbaren-li.179510> - 17.09.2021; [weiterhin OFFENE_FRAGEN_ZUR_IMPfung]

<https://www.dgb.de/presse/++co++ddce683a-0a40-11ec-bef1-001a4a160123> - 17.09.2021; [weiterhin IMPFEN_STATt_ARBEITSSCHUTZ]

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/8649/> - 17.09.2021; [weiterhin IMPFSTOFF_APARTHEIT]

<https://www.heise.de/tp/features/Arbeit-muss-sich-lohnen-Wer-s-glaubt-wird-selig-4315680.html?seite=all> - 02.08.2021; [weiterhin PRAKTIKA_LOHNT_SICH_ARBEIT]

<https://www.heise.de/tp/features/Der-dunkle-Fleck-im-Infektionsschutzgesetz-6026313.html?seite=all> - 17.09.2021; [weiterhin KEIN_PANDEMIESCHUTZ_AM_ARBEITSPLATZ]

<https://www.infosperber.ch/gesundheits/public-health/behoerden-tauschen-oeffentlichkeit-ueber-corona-haftungsklauseln/> [weiterhin KEINE_HAFTUNG_IMPSTOFF]

<https://www.infosperber.ch/wirtschaft/konzerne/impfstoffe-knebelvertraege-sollten-10-jahre-geheim-bleiben/> - 17.09.2021; [weiterhin IMPFSTOFF_KNEBELVERTRAEGE]

<https://www.jungewelt.de/artikel/410483.pandemiema%C3%9Fnahmen-keine-impfung-kein-geld.html> - 17.09.2021; [weiterhin KEINE_IMPfung_KEIN_GELD]

<https://www.jusline.at/gesetz/abgb/paragraf/1169> - 17.09.2021; [weiterhin FUERSORGEPLICHT]

<https://www.krebs-nachrichten.de/praxis-details/krebsbehandlung-treibt-us-patienten-in-armutsfalle.html> - 17.09.2021; [weiterhin ARMUTSFALLE_KRANKHEIT]

https://www.manager-magazin.de/politik/deutschland/biontech-steigert-bruttoinlandsprodukt-in-deutschland-um-0-5-prozent-a-c649697c-fde5-4af9-a425-3cbfef39d534?xing_share=news - 17.09.2021; [weiterhin BIONTECH_0.5_DE_BIP]

https://www.moment.at/story/mieser-lohn-fuer-harte-arbeit-ich-will-nie-wieder-als-baecker-arbeiten?utm_campaign=morgenmoment&utm_medium=email&utm_source=Revue%20newsletter - 17.09.2021; [weiterhin ARBEITSBEDINGUNG_BEI_BAECKERN_II]

https://www.momentum-kongress.org/system/files/congress_files/2020/7_p_kowald.pdf - 01.09.2021; [weiterhin KLASSENKAMPF_VON_OBEN]

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=70967> - 17.09.2021; [weiterhin MENSCHENRECHTE_SIND_LINKE_IDEOLOGIE]

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=71705> - 17.09.2021; [weiterhin WIDERSPRUECHE_CORONA_MASZNAHMEN]

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=75073> - 17.09.2021; [weiterhin WARUM_GDL_STREIKT]

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=76103> - 17.09.2021; [weiterhin WOZU_GEWERKSCHAFTEN_DA_SIND]

<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/starker-anstieg-der-corona-faelle-bei-innviertler-fleischverarbeiter;art4,3307193> - 17.09.2021; [weiterhin CORONA_OOE_FLEISCHFABRIK]

<https://www.newsmax.com/world/globaltalk/who-covid-booster-vaccine/2021/08/23/id/1033372/> - 17.09.2021; [weiterhin WHO_FOR_BOOSTER_DELAY]

<https://www.salzburg24.at/news/oesterreich/zutritts-beschaenkungen-fuer-ungeimpfte-in-planung-108048376> - 17.09.2021; [weiterhin BESCHRAENKUNGEN_FUER_UNGEIMPFTE]

<https://www.solidarwerkstatt.at/arbeit-wirtschaft/die-krise-nutzen> - 02.08.2021; [weiterhin EU_KRISE_FUER_NEOLIBERALE_VERSCHLECHTERUNGEN_NUTZEN]

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/ver-di-chef-kritisiert-ende-der-quarantaene-entschaedigung-fuer-ungeimpfte-a-e63abd81-7470-46e3-a4e2-94d995d16bf2> - 17.09.2021; [weiterhin VERDI_KRITIK]

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-viruslast-von-geimpften-genauso-hoch-wie-von-ungeimpften-a-4e21aeea-78c6-4d61-b350-85bd32942a74> - 10.09.2021; [weiterhin DELTA_STECKT_BEIDE_AN]

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-viruslast-von-geimpften-genauso-hoch-wie-von-ungeimpften-a-4e21aeea-78c6-4d61-b350-85bd32942a74> - 17.09.2021; [weiterhin DELTA_EGAL_IMPFFEN_UNGEIMPFT]

<https://www.tagesspiegel.de/politik/spahn-will-mehr-druck-auf-ungeimpfte-immer-mehr-bundeslaender-kippen-anspruch-auf-lohnerstattung/27595928.html> - 17.09.2021; [weiterhin QUARANTAENE_UNGEIMPFTE_OHNE_LOHN]

<https://www.vienna.at/who-erteilte-corona-impfstoff-von-sinovac-notzulassung/7008044> - 17.09.2021; [weiterhin WHO_SINOVAC_ZUGELASSEN]

<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2021-03/coronavirus-pandemie-armut-daten-report-bundestag-wahlkampf> - 01.09.2021; [weiterhin PANDEMIE_TRIFFT_ARME_AM_STAERKSTEN]

<https://zackzack.at/2021/08/04/pfizer-und-moderna-treiben-impfpreis-hoch-aufregung-um-vertraege/> - 17.09.2021; [weiterhin DRITTIMPFFUNG_TEURER]

<https://zackzack.at/2021/08/11/debatte-um-ungeimpfte-hanseleien-vielleicht-zu-akzeptieren/> - 17.09.2021; [weiterhin HAENSELEIEN_ZU_AKZEPTIEREN]

<https://zackzack.at/2021/08/17/drittimpfung-nur-mit-pfizer-und-moderna/> - 17.09.2021; [weiterhin DRITTIMPFFUNG_NUR_MRNA]

<https://zackzack.at/2021/08/21/rendi-wagner-pocht-auf-1g-regel-bei-veranstaltungen/> - 17.09.2021; [weiterhin 1G_BEI_VERANSTALTUNGEN]